



Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Association suisse des transports routiers
Associazione svizzera dei trasportatori stradali

Standardlehrplan Betrieb

Vom 02.06.2015

Standardlehrplan Betrieb

Strassentransportpraktikerin EBA / Strassentransportpraktiker EBA

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Leitfaden Standardlehrplan Betrieb | 3 |
| 1. Grundlagen | 3 |
| 2. Leistungsziele | 3 |
| 3. Zusammenarbeit der Lernorte | 4 |
| 4. Handhabung | 4 |
| a) Beispiel Standardlehrplan Betrieb ohne Vermerk zur Lerndokumentation | 5 |
| b) Beispiel Standardlehrplan Betrieb mit Vermerk zu Lerndokumentation | 5 |
| Fachkompetenzen 1. + 2. Semester | 7 |
| Fachkompetenzen 3. + 4. Semester | 16 |

Bei Personenbeschreibung sind stets beide Geschlechter gemeint.

Leitfaden Standardlehrplan Betrieb

1. Grundlagen

- Der Standardlehrplan Betrieb ist ein Auszug aus dem Bildungsplan der Leistungsziele für den Lernort „Betrieb“.
- Das Ausfüllen der Kolonnen im Standardlehrplan „Betrieb“ ist obligatorisch und dient dem Berufsbildungsamt zur Kontrolle des jeweiligen Ausbildungsstandes.
- Der Standardlehrplan „Betrieb“ ist ein Bestandteil des Bildungsberichts und soll dem Lernenden und dem Berufsbildner im Betrieb helfen, das verlangte Ausbildungsziel für das entsprechende Semester zu definieren und dessen Instruktionszeitpunkt zu kontrollieren.
- Der Lernende muss am Ende jedes Lernjahres, alle in dem Standardlehrplan „Betrieb“ aufgeführten Fachkompetenzen der letzten 2 Semester selbständig und in angemessener Zeit ausführen können.
- An der Abschlussprüfung im Qualifikationsbereich „Berufskennntnisse“ sind die Leistungsziele, Kompetenzen und Kriterien des Standardlehrplans Betrieb der Massstab für die maximal verlangten praktischen Kenntnisse, Fertigkeiten und Haltungen.

2. Leistungsziele

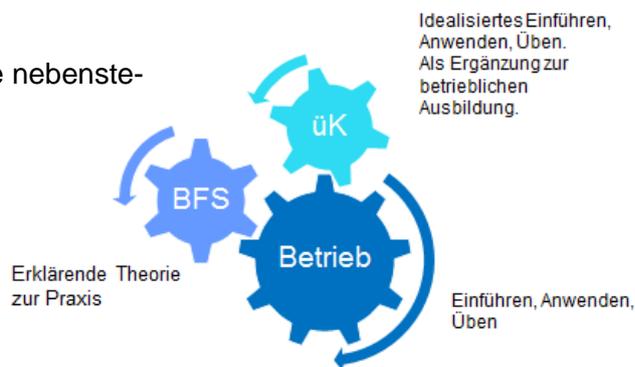
Leistungsziele beschreiben konkretes, sowie messbares Verhalten in bestimmten Situationen und konkretisieren die beruflichen Handlungskompetenzen. Sie enthalten daher möglichst keine marken- oder betriebsspezifischen Inhalte und Besonderheiten die nur für Wenige zutreffen.

Die Leistungsziele sollen mit den in der Praxis verwendeten üblichen Hilfsmitteln erreicht werden können. Dazu zählen z.B. persönliche Unterlagen, Transportmittel, Sicherungsmittel, Tabellen, Formelbücher, Werkstattunterlagen, Vorschriften, fachgerechte Werkzeuge. Daher wird nur dann auf ein Hilfsmittel verwiesen, wenn damit die Anforderung zum Erreichen des Leistungszieles deutlich beeinflusst wird.

3. Zusammenarbeit der Lernorte

Koordination und Kooperation der Lernorte (bezüglich Inhalte, Arbeitsmethoden, Zeitplanung, Gepflogenheiten des Berufs) sind eine wichtige Voraussetzung zum Gelingen der beruflichen Grundbildung. Die Lernenden sollen während der gesamten Ausbildung darin unterstützt werden Theorie und Praxis miteinander in Beziehung zu bringen. Eine Zusammenarbeit der Lernorte ist daher zentral. Jeder Lernort leistet seinen Beitrag unter Einbezug des Beitrags der anderen Lernorte. Durch gute Zusammenarbeit kann jeder Lernort seinen Beitrag laufend überprüfen und optimieren.

Das Zusammenspiel der Lernorte lässt sich wie nebenstehend darstellen:



4. Handhabung

Der Lernende:

- Bewahrt den Standardlehrplan „Betrieb“ (im Bildungsordner) an einem geeigneten Ort im Betrieb auf, wo er jederzeit für ihn und den Berufsbildner erreichbar sein sollte.
- Vermerkt, instruiert und vertieft (selbst ausgeführte) Arbeiten durch Einsetzen des Datums in der jeweiligen Spalte.
- Meldet dem Berufsbildner Arbeiten, bei denen er sich noch nicht so sicher fühlt (oder solche, die er noch nicht ausgeführt hat).

Der Berufsbildner:

- Überwacht das Vorhandensein und das regelmässiges Nachführen des Standardlehrplans „Betrieb“.
- Benutzt den Standardlehrplan „Betrieb“ um den Bildungsstand festzuhalten.
- Plant den Arbeitseinsatz des Lernenden, bis alle Arbeitsprozesse selbständig ausgeführt worden sind.
- Alle weiteren Einzelheiten sind im Formular „Standardlehrplan Betrieb“ vorgegeben.

Die vorliegende Ausgabe wurde in Zusammenarbeit mit Experten aus verschiedenen Betrieben der ganzen Schweiz erstellt.

a) Beispiel Standardlehrplan Betrieb ohne Vermerk zur Lerndokumentation

Standardlehrplan "Betrieb"

Strassentransportpraktiker/-in EBA

Name: **EHRE**

Vorname: **Lars**

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb durch notieren des Datums auf die Zeile des entsprechenden Leistungszieles. Der Standardlehrplan „Betrieb“ ist während dem Semester regelmässig nachzuführen. Unter „Schwerpunkte eigener Betrieb“ können sie auf branchenspezifische Themen hinweisen. Er bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter Fachkompetenz „a) Durchführen von Transporten, Unterhalt, Sicherheit und Umweltschutz

Fachkompetenzen 1. + 2. Semester

| 1 Durchführen von Transporten | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|-------------------------------|---|--|------------------|----------|----------|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| 1.1 | Transporte vorbereiten | | | | | |
| 1.1.1 | Auftrags- und Transportpapiere erklären | Strassentransportpraktiker EBA erklären den Aufbau von Auftragspapieren anhand der folgenden Inhalte: - Adresse - Gewicht - Ladegut - Gefahrgut - Termin - Zahlungsmodalitäten - benötigte Begleitpapiere - Ablademodalitäten | X | | | |
| 1.1.1 | Dokumente kontrollieren und den Transport vorbereiten | Ich kontrolliere die vorliegenden Papiere und Dokumente für den Transport auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit. Im Bedarfsfall erstelle ich anhand der Auftragsplanung weitere Transportpapiere gemäss transportgüterspezifischen Vorgaben. Anhand der Auftragsplanung lege ich die Schritte für die Vorbereitung des Transports fest. | | X | | 18.12.2015 |
| 1.1.2 | Fahrbereitschaftskontrolle durchführen | Ich führe die Fahrbereitschaftskontrolle am Motorfahrzeug und an Fahrzeugkombinationen fachgerecht und gemäss Vorgaben durch. Im Bedarfsfall ergreife ich die entsprechenden Massnahmen, um den sicheren und vorschriftsgemässen Transport zu gewährleisten | | X | | 07.01.2016 |
| 1.1.2 | Ergonomie sicherstellen | Strassentransportpraktiker EBA stellen Sitz, Lenkrad und andere Bedienelemente fachgerecht und ergonomisch sinnvoll ein | | | X | |

b) Beispiel Standardlehrplan Betrieb mit Vermerk zu Lerndokumentation

| 1.3 Transportgüter dem Kunden liefern | | | | | | |
|---------------------------------------|--|--|--|----|----------|------------|
| 1.3.1 | Güter mit den Lade- und Transporthilfsmitteln entladen und liefern | Ich entlade die Güter gemäss Auftrag und betrieblichen Vorgaben. Ich liefere sie gemäss den spezifischen Anforderungen der Kunden sicher und fachgerecht aus. | | | | |
| | Kundengerecht auftreten | Strassentransportpraktiker EBA erklären die typischen Faktoren, welche zur Kundenzufriedenheit und zum Geschäftserfolg beitragen. Typische schwierige Situationen mit Kunden, der Öffentlichkeit, Behörden und anderen Beteiligten bewältigen sie adressaten- und situationgerecht. | | | X | |
| 1.3.2 | Transportpapiere signieren | Ich signiere die Transportdokumente nach den gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben manuell oder elektronisch. | | 01 | | 30.09.2015 |

Der Standardlehrplan Betrieb wurde am 02.06.2015 von der B&Q Kommission genehmigt.

X = Themen die im üK oder in der Berufsfachschule behandelt werden, müssen nicht ausgefüllt werden

* = relevant für die Führerprüfung Kategorie B

Standardlehrplan Betrieb

1. + 2. Semester

Strassentransportpraktikerin EBA / Strassentransportpraktiker EBA

Standardlehrplan "Betrieb"

Strassentransportpraktiker/-in EBA

Name:

Vorname:

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb durch notieren des Datums auf die Zeile des entsprechenden Leistungszieles. Der Standardlehrplan „Betrieb“ ist während dem Semester regelmässig nachzuführen. Unter „Schwerpunkte eigener Betrieb“ können sie auf branchenspezifische Themen hinweisen. Er bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter Fachkompetenz „a) Durchführen von Transporten, Unterhalt, Sicherheit und Umweltschutz“

Fachkompetenzen 1. + 2. Semester

| 1 Durchführen von Transporten | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|-------------------------------|---|---|------------------|---------|----|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| 1.1 | Transporte vorbereiten | | | | | |
| 1.1.1 | Dokumente kontrollieren und den Transport vorbereiten | <p>Ich kontrolliere die vorliegenden Papiere und Dokumente für den Transport auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit.</p> <p>Im Bedarfsfall erstelle ich anhand der Auftragsplanung weitere Transportpapiere gemäss transportgüterspezifischen Vorgaben.</p> <p>Anhand der Auftragsplanung lege ich die Schritte für die Vorbereitung des Transports fest.</p> | | | | |
| | Fahrbereitschaftskontrolle durchführen | <p>Ich führe die Fahrbereitschaftskontrolle am Motorfahrzeug und an Fahrzeugkombinationen fachgerecht und gemäss Vorgaben durch.</p> <p>Im Bedarfsfall ergreife ich die entsprechenden Massnahmen, um den sicheren und vorschriftsgemässen Transport zu gewährleisten</p> | | | | |
| | Ergonomie sicherstellen | Strassentransportpraktiker EBA stellen Sitz, Lenkrad und andere Bedienelemente fachgerecht und ergonomisch sinnvoll ein | | | X | |
| 1.1.3 | Ladegutverteilung bestimmen | <p>Für unterschiedliche Ladungen bestimmen sie die Ladegutverteilung, die Schwerpunktage und die Kräfte, die auf das Fahrzeug wirken:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzlast - Betriebsgewicht - Zulässiges Betriebsgewicht der Kombination <p>Sie beschreiben die folgenden Begriffe und ihre Bedeutung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Achslasten - Deichsellast - Adhäsionsgewichte - Schwerpunktage | X | | | |

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|-------|--|---|------------------|---------|----------|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| 1.1.3 | 3 Ladegutverteilung berechnen und die Güter laden | <p>Ich lade die Güter gemäss Auftrag und betrieblichen Vorgaben sicher und fachgerecht.</p> <p>Dabei setze ich die im Betrieb vorhandenen technischen Lade- und Transporthilfsmittel effizient und sicher ein.</p> | | | | |
| | Ladegutverteilung berechnen und die Güter laden | <p>Strassenverkehrspraktiker EBA bestimmen die Lastverteilung fahrzeug- sowie ladungsgerecht und berücksichtigen die physikalischen Kräfte.</p> <p>Sie laden die Güter gemäss Auftrag und betrieblichen Vorgaben sicher und fachgerecht.</p> <p>Dabei setzen sie die folgenden technischen Lade- und Transporthilfsmittel effizient und sicher ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handgabelhubwagen - Ladebordwand (Hebebühne) | | | X | |
| 1.1.4 | Berufliche Rechnungen für die Ladungssicherung durchführen | <p>Strassenverkehrspraktiker EBA führen berufstypische Rechnungen zu folgenden Themen korrekt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SI-Basiseinheiten - Flächen, Volumen - Masse, Dichte - Bewegung - Kräfte - Reibung - Steigung und Gefälle <p>Sie nennen die Ursachen, Gefahren und Folgen von schlecht gesicherten Ladungen anhand von typischen Beispielen.</p> <p>Sie nennen die Vor- und Nachteile der folgenden Ladungssicherungsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lückenlos stauen - direkt zurren - nieder zurren - kombinierte Sicherung | X | | | |
| | Ladung sichern | <p>Ich sichere die Ladung mit den geeigneten Sicherungsmethoden und -mitteln gemäss den gesetzlichen und betrieblichen Vorschriften.</p> | | | | |
| | Sicherungshilfsmittel einsetzen | <p>Strassenverkehrspraktiker EBA sichern unterschiedliche Ladegüter mit den folgenden Sicherungshilfsmitteln, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Paletten - Klemmbalken - Klemmstützen - Zurrgurten - Rutschhemmendes Material - Sicherungsnetze | | | X | |

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|------------|--|--|-----------------------|---------|----------|-----------------------|
| | | | Berufsfach- schule | Betrieb | üK | Datum |
| 1.2 | Güter transportieren | | | | | |
| | Vorschriften erklären | Strassentransportpraktiker EBA erklären die folgenden allgemeinen Vorschriften für den Strassenverkehr und den Schwerverkehr im Besonderen: - Grundregeln nach SVG - Allgemeine Regeln im Strassenverkehr - Strassensignalisation - Verhaltenspflichten als Fahrzeugführer - Verkehrskunde Unterricht (VKU) nach VZV - Vorschriften und Regelungen im Umgang mit Fahrzeugkombinationen | X | | | |
| 1.2.1 | Gütertransport vorbildlich mit den Fahrzeugen durchführen | Ich bediene und führe die Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen fahrzeug- und ladungsgerecht gemäss Vorgaben, insbesondere: - sicher - unfallfrei - rücksichtsvoll gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern - werterhaltend und ressourcenschonend - umweltbewusst Dabei halte ich die Strassenverkehrsvorschriften und die Sicherheitsvorschriften vorbildlich und pflichtbewusst ein. | | | | |
| | Dokumente kontrollieren und den Transport vorbereiten | Ich kontrolliere die vorliegenden Papiere und Dokumente für den Transport auf ihre Richtig- und Vollständigkeit. Im Bedarfsfall erstelle ich anhand der Auftragsplanung weitere Transportpapiere gemäss transportgüterspezifischen Vorgaben. Anhand der Auftragsplanung lege ich die Schritte für die Vorbereitung des Transports fest. <u>über die Verkehrssicherheit und Zulassung.</u> | | | X | |
| 1.2.2 | Einrichtungen und Geräte an Bord bedienen | Ich bediene die folgenden elektronischen Einrichtungen und Geräte an Bord fachgerecht, sicher und gemäss den Vorgaben, insbesondere: - LSVA-Erfassungsgerät - Fahrtsschreiber - Mobiltelefon - Digitale Routenplaner | | | | |
| 1.2.3 | Transportsicherheit gewährleisten / unfallfrei fahren und transportieren | Ich halte die betrieblichen Vorgaben zur Transportsicherheit und Unfallverhütung konsequent und pflichtbewusst ein. | | | | |
| 1.2.4 | Bei erschwerten Verkehrsbedingungen sicher fahren | Ich verhalte mich bei erschwerten Verkehrsbedingungen ruhig und sicher. Dabei setze ich die gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben situationsgerecht um. | | | | |

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|--|---|---|------------------|---------|----|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| 1.3 Transportgüter dem Kunden liefern | | | | | | |
| 1.3.1 | Kundengerecht auftreten | <p>Strassentransportpraktiker EBA erklären die typischen Faktoren, welche zur Kundenzufriedenheit und zum Geschäftserfolg beitragen.</p> <p>Typische schwierige Situationen mit Kunden, der Öffentlichkeit, Behörden und anderen Beteiligten bewältigen sie adressaten- und situationsgerecht.</p> | | | X | |
| 1.3.2 | Transportpapiere signieren | Ich signiere die Transportdokumente nach den gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben manuell oder elektronisch. | | | | |
| 1.3 Transportgüter dem Kunden liefern | | | | | | |
| 1.4.1 | Transport und Besonderheiten / Abweichungen dokumentieren | <p>Ich stelle sicher, dass die Daten gemäss den betrieblichen und gesetzlichen Vorgaben zur Verfügung stehen.</p> <p>Damit stelle ich die weitere Verarbeitung und die Rückverfolgbarkeit sicher.</p> <p>Unregelmässigkeiten oder von Abweichungen gegenüber dem Auftrag dokumentiere ich gemäss Vorgaben.</p> | | | | |
| 1.4.2 | Transportauftrag abschliessen | <p>Ich schliesse den Auftrag gemäss Vorgaben ab und stelle sicher, dass die Fahrzeuge für weitere Aufträge betriebsbereit verfügbar sind.</p> <p>Ich erledige die folgenden Arbeiten fachgerecht:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorschriftgemässes Parkieren der Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen - Reinigen gemäss betrieblichen Vorgaben - Dokumentieren von besonderen Vorkommnissen - Erstellen der Übergabedokumente | | | | |
| 1.5 Persönliche Arbeits- Lernprozesse planen und organisieren | | | | | | |
| 1.5.1 | Zeitmanagement erklären | Strassentransportpraktiker EBA erklären die Ziele und Vorteile des Zeitmanagements. | X | | | |
| | Arbeiten organisieren | Ich organisiere meine Arbeiten gemäss den betrieblichen und zeitlichen Vorgaben. | | | | |
| 1.5.2 | Arbeitsplatzorganisation | Strassentransportpraktiker EBA beschreiben die Merkmale eines gut organisierten Lern- und Arbeitsplatzes | X | | | |
| 1.5.2 | Arbeitsplatz arbeitsfähig gestalten | <p>Ich stelle sicher, dass mein Arbeitsplatz korrekt aufgeräumt ist und die Werkzeuge und Maschinen einsatzfähig sind.</p> <p>Dabei halte ich die Schritte der Arbeitsorganisation an meinem Arbeitsplatz ein.</p> | | | | |
| | Arbeitsplatz arbeitsfähig gestalten | <p>Strassentransportpraktiker stellen sicher, dass ihr Arbeitsplatz korrekt aufgeräumt ist und die Werkzeuge einsatzfähig sind.</p> <p>Dabei halten sie die Schritte der Arbeitsorganisation an ihren Arbeitsplatz ein.</p> | | | X | |
| 1.5.3 | Lerndokumentation erklären | Strassentransportpraktiker EBA sind fähig, den Aufbau wie auch Sinn und Zweck der Lerndokumentation aufzuzeigen. | X | | | |

| 2 Sicherstellen des Unterhalts, der Sicherheit, und des Umweltschutzes | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|--|--|---|----------|----------|-----------------------|
| | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| 2.1 | Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen durch führen | | | | |
| | Fahrzeuge und ihre Komponenten erklären | <p>Strassentransportpraktiker EBA erklären die Aufgabe, Funktionsweise und die wesentlichen Komponenten der folgenden Systeme:</p> <p>Fahrwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bremsen, Räder / Reifen, Verbindungseinrichtungen - Federung / Dämpfung, Lenkung <p>Motor</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dieselmotor, Aufladung, Kraftstoffanlage - Schmierung / Kühlung <p>Kraftübertragung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kupplung, Getriebe - Gelenkwelle, Achsantrieb <p>Fahrzeugelektrik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elektrische Grundlagen, Starterbatterie - Alternator / Starter, Beleuchtungsanlage - übrige elektrische Komponenten fahrzeugseitig <p>Sie beschreiben die Eigenschaften und den Einsatz der Betriebsstoffe nach Herstellerangaben</p> | X | | |
| 2.1.1 | Kontrollarbeiten durchführen | <p>Ich nehme die folgenden Kontrollarbeiten gemäss Herstellervorgaben vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbindungseinrichtungen - Scheibenwischerblätter - Rückspiegel - Beleuchtung - Kontrollanzeigen - Schneeketten - Niveauekontrolle - Elektrische Anlagen - Fahrzeug- und ladungsspezifische Aufbausysteme <p>Im Falle von Störungen oder Pannen ergreife ich die geeigneten Massnahmen.</p> <p>Damit trage ich dazu bei, dass die Fahrbereitschaft und Betriebssicherheit der Fahrzeuge wie auch der optimale Verbrauch von Betriebsmitteln gewährleistet ist.</p> | | | |
| | Kontroll- und Unterhaltsarbeiten durchführen | <p>Strassentransportpraktiker EBA nehmen die folgenden Kontroll- und Unterhaltsarbeiten gemäss Herstellervorgaben unter Anleitung vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an der elektrischen Anlage - Kontrolle und Anpassung Reifendruck - Räder wechseln - Schneeketten montieren - Betriebsbereitschaft im Winter | | X | |

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|-------|---|---|------------------|---------|----------|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| | Reinigung und Werterhaltung sicherstellen | <p>Ich stelle die Reinigung und die Werterhaltung bei den folgenden Fahrzeugteilen selbstständig sicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Carrosserie - Fahrwerk - Innenraum <p>Fahrzeuge schütze ich mit den geeigneten Massnahmen gegen Korrosion.</p> | | | | |
| | Materialien und Verfahren einsetzen | <p>Strassentransportpraktiker EBA setzen die Materialien und Verfahren für die Werterhaltung von Fahrzeugen bei folgenden Arbeiten fachgerecht ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeugreinigung innen und aussen - Korrosionsschutz - Lackpflege | | | X | |
| 2.1.3 | Werkzeuge und Einrichtungen einsetzen | <p>Bei der Kontrolle, der Reinigung und der Werterhaltung setze ich die folgenden Werkzeuge und Einrichtungen fachgerecht ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werkstatt- und Bordwerkzeuge - Fahrzeughebemittel - Druckluftanlage - Hochdruckwaschanlage und Dampfstrahlgerät <p>Die betriebseigenen Werkzeuge und Einrichtungen unterhalte ich gemäss den Vorgaben pflichtbewusst.</p> | | | | |
| | Werkzeuge und Einrichtungen einsetzen | <p>Strassentransportpraktiker EBA setzen bei der Kontrolle, der Reinigung und der Werterhaltung die folgenden Werkzeuge und Einrichtungen fachgerecht ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Werkstatt- und Bordwerkzeuge - Fahrzeughebemittel - Druckluftanlage - Hochdruckwaschanlage und Dampfstrahlgerät <p>Diese Werkzeuge und Einrichtungen unterhalte ich gemäss den Vorgaben pflichtbewusst.</p> | | | X | |
| 2.1.4 | Störungen und Pannen beheben | <p>Strassentransportpraktiker EBA beheben einfache Störungen und Pannen bei den folgenden Anlagen und in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Treibstoffanlage - Fahrzeuge fachgerecht abschleppen - Den Feuerlöscher sicher und effizient einsetzen | | | X | |

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|------------|---|---|------------------|---------|----|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| 2.2 | Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen durchführen | | | | | |
| 2.2.1 | Vorschriften erklären | Strassentransportpraktiker EBA erklären die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Schutz ihrer Gesundheit gemäss gesetzlichen Regeln. | X | | | |
| | Vorschriften umsetzen | Ich bin fähig, Ursachen zur Gefährdung meiner Gesundheit und Sicherheit zu erkennen und mögliche Folgen abzuschätzen. Dabei beachte ich die gesetzlichen Regeln und betrieblichen Vorgaben. | | | | |
| | Vorschriften umsetzen | Strassentransportpraktiker EBA sind fähig, Ursachen zur Gefährdung ihrer Gesundheit und Sicherheit zu erkennen und mögliche Folgen abzuschätzen. Dabei beachten sie die gesetzlichen und betrieblichen Regelungen. | | | X | |
| 2.2.2 | Massnahmen erklären | Strassentransportpraktiker EBA erläutern die möglichen Massnahmen zum Schutz ihrer Person und ihres Umfeldes gemäss gesetzlichen Regelungen und branchenspezifischen Erfahrungswerten. | X | | | |
| | Massnahmen einsetzen | Ich bin fähig, durch geeignete Massnahmen die Atemwege, Augen, Ohren, Haut und den Bewegungsapparat von mir und meinen Mitarbeitenden zu schützen. | | | | |
| | Massnahmen einsetzen | Strassentransportpraktiker EBA sind fähig, durch geeignete Massnahmen ihre Atemwege, Augen, Ohren, Haut und ihren Bewegungsapparat zu schützen. Sie nehmen Rücksicht auf die Gesundheit ihrer Mitarbeitenden. | | | X | |
| 2.2.3 | Vorbeugende Massnahmen erklären | Strassentransportpraktiker nennen die Massnahmen zur Vorbeugung von Verletzungen bei der Arbeit. | X | | | |
| | Vorbeugende Massnahmen ergreifen | Ich beachte konsequent die Gebrauchsanweisungen sowie Gefahrenzeichen für gefährliche Stoffe und die Bedienungsanleitungen der Maschinen. Ich setze diese Vorgaben der Hersteller pflichtbewusst um. | | | | |
| | Vorbeugende Massnahmen ergreifen | Strassentransportpraktiker beachten konsequent die Gebrauchsanweisungen sowie Gefahrenzeichen für gefährliche Stoffe und die Bedienungsanleitungen der Maschinen. Sie setzen diese Vorgaben der Hersteller pflichtbewusst um. Bei Unklarheiten fragen sie beim ÜK-Leiter nach. | | | X | |
| 2.2.4 | Erste Hilfe erklären | Ich zeige auf, wie ich mich bei Verletzungen und Unfällen zu verhalten habe. | | | | |
| | Erste Hilfe erklären | Strassentransportpraktiker EBA zeigen auf, wie sie sich bei Verletzungen und Unfällen zu verhalten habe. | | | X | |

Der Standardlehrplan Betrieb wurde am 02.06.2015 von der B&Q Kommission genehmigt.

X = Themen die im üK oder in der Berufsfachschule behandelt werden, müssen nicht ausgefüllt werden

* = relevant für die Führerprüfung Kategorie B

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|---|---|---|------------------|---------|----|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| 2.3 Den Umweltschutz sicherstellen | | | | | | |
| 2.3.1 | Gesetzliche Normen umsetzen | Ich setze die gesetzlichen Normen und betrieblichen Vorgaben zum Schutz der Umwelt bei meiner Arbeit pflichtbewusst um. | | | | |
| 2.3.2 | Umweltschutz im Betrieb erklären | Strassentransportpraktiker EBA zeigen die betrieblichen Grundsätze und Massnahmen des Umweltschutzes anhand von aussagekräftigen Beispielen auf. | X | | | |
| | Betriebliche Grundsätze und Massnahmen umsetzen | Ich wende die betrieblichen Grundsätze des Umweltschutzes korrekt und pflichtbewusst an. | | | | |
| 2.3.3 | Stoffe vermeiden, vermindern, entsorgen oder recyceln | Ich vermeide, vermindere, entsorge oder recycle Abfälle und gefährliche Stoffe konsequent und korrekt gemäss den gesetzlichen Normen und betrieblichen Vorgaben | | | | |
| | Stoffe vermeiden, vermindern, entsorgen oder recyceln | Strassentransportpraktiker EBA vermeiden, vermindern, entsorgen oder recyceln Abfälle und gefährliche Stoffe konsequent und korrekt gemäss den gesetzlichen Normen und üK-Vorgaben. | | | X | |

| Branchenspezifische Schwerpunkte des eigenen Betriebes | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Bemerkungen/Anregungen

Standardlehrplan Betrieb

3. + 4. Semester

Strassentransportpraktikerin EBA / Strassentransportpraktiker EBA

Standardlehrplan "Betrieb"

Strassentransportpraktiker/-in EBA

Name:

Vorname:

Die lernende Person vermerkt ausgeführte Arbeiten im Betrieb durch notieren des Datums auf die Zeile des entsprechenden Leistungszieles. Der Standardlehrplan „Betrieb“ ist während dem Semester regelmässig nachzuführen. Unter „Schwerpunkte eigener Betrieb“ können sie auf branchenspezifische Themen hinweisen. Er bildet die Grundlage für die Besprechung zum Bildungsstand im Bildungsbericht unter Fachkompetenz „a) Durchführen von Transporten, Unterhalt, Sicherheit und Umweltschutz

Fachkompetenzen 3. + 4. Semester

| 1 Durchführen von Transporten | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|-------------------------------|---|--|------------------|---------|----|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| 1.1 | Transporte vorbereiten | | | | | |
| | Auftrags- und Transportpapiere erklären | Strassentransportpraktiker EBA erklären den Aufbau von Auftragspapieren anhand der folgenden Inhalte: - Adresse - Gewicht - Ladegut - Gefahrgut - Termin - Zahlungsmodalitäten - benötigte Begleitpapiere - Ablademodalitäten | X | | | |
| 1.1.1 | Dokumente kontrollieren und den Transport vorbereiten | Ich kontrolliere die vorliegenden Papiere und Dokumente für den Transport auf ihre Richtigkeit und Vollständigkeit. Im Bedarfsfall erstelle ich anhand der Auftragsplanung weitere Transportpapiere gemäss transportgüterspezifischen Vorgaben. Anhand der Auftragsplanung lege ich die Schritte für die Vorbereitung des Transports fest. | | | | |
| | Fahrbereitschaftskontrolle durchführen | Ich führe die Fahrbereitschaftskontrolle am Motorfahrzeug und an Fahrzeugkombinationen fachgerecht und gemäss Vorgaben durch. Im Bedarfsfall ergreife ich die entsprechenden Massnahmen, um den sicheren und vorschriftsgemässen Transport zu gewährleisten | | | | |
| | Ergonomie sicherstellen | Strassentransportpraktiker EBA stellen Sitz, Lenkrad und andere Bedienelemente fachgerecht und ergonomisch sinnvoll ein | | | X | |
| 1.1.3 | Ladegutverteilung bestimmen | Für unterschiedliche Ladungen bestimmen sie die Ladegutverteilung, die Schwerpunktlage und die Kräfte, die auf das Fahrzeug wirken: - Nutzlast - Betriebsgewicht - Zulässiges Betriebsgewicht der Kombination Sie beschreiben die folgenden Begriffe und ihre Bedeutung: - Achslasten - Deichsellast - Adhäsionsgewichte - Schwerpunktlage | X | | | |

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|-------|--|--|------------------|---------|----------|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| 1.1.3 | 3 Ladegutverteilung berechnen und die Güter laden | <p>Ich lade die Güter gemäss Auftrag und betrieblichen Vorgaben sicher und fachgerecht.</p> <p>Dabei setze ich die im Betrieb vorhandenen technischen Lade- und Transporthilfsmittel effizient und sicher ein.</p> | | | | |
| | Ladegutverteilung berechnen und die Güter laden | <p>Strassentransportpraktiker EBA bestimmen die Lastverteilung fahrzeug- sowie ladungsgerecht und berücksichtigen die physikalischen Kräfte.</p> <p>Sie laden die Güter gemäss Auftrag und betrieblichen Vorgaben sicher und fachgerecht.</p> <p>Dabei setzen sie die folgenden technischen Lade- und Transporthilfsmittel effizient und sicher ein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Handgabelhubwagen - Ladebordwand (Hebebühne) | | | X | |
| 1.1.4 | Berufliche Rechnungen für die Ladungssicherung durchführen | <p>Strassentransportpraktiker EBA führen berufstypische Rechnungen zu folgenden Themen korrekt durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - SI-Basiseinheiten - Flächen, Volumen - Masse, Dichte - Bewegung - Kräfte - Reibung - Steigung und Gefälle <p>Sie nennen die Ursachen, Gefahren und Folgen von schlecht gesicherten Ladungen anhand von typischen Beispielen.</p> <p>Sie nennen die Vor- und Nachteile der folgenden Ladungssicherungsmethoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - lückenlos stauen - direkt zurren - nieder zurren - kombinierte Sicherung | X | | | |
| | Ladung sichern | <p>Ich sichere die Ladung mit den geeigneten Sicherungsmethoden und -mitteln gemäss den gesetzlichen und betrieblichen Vorschriften.</p> | | | | |
| | Sicherungshilfsmittel einsetzen | <p>Strassentransportpraktiker EBA sichern unterschiedliche Ladegüter mit den folgenden Sicherungshilfsmitteln, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Paletten - Klemmbalken - Klemmstützen - Zurrgurten - Rutschhemmendes Material - Sicherungsnetze | | | X | |

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|------------|---|--|-----------------------|---------|----------|-----------------------|
| | | | Berufsfach- schule | Betrieb | üK | Datum |
| 1.2 | Güter transportieren | | | | | |
| 1.2.1 | Vorschriften erklären | <p>Strassentransportpraktiker EBA erklären die folgenden allgemeinen Vorschriften für den Strassenverkehr und den Schwerverkehr im Besonderen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundregeln nach SVG - Allgemeine Regeln im Strassenverkehr - Strassensignalisation - Verhaltenspflichten als Fahrzeugführer - Verkehrskunde Unterricht (VKU) nach VZV - Vorschriften und Regelungen im Umgang mit Fahrzeugkombinationen | X | | | |
| 1.2.1 | Gütertransport vorbildlich mit den Fahrzeugen durchführen | <p>Ich bediene und führe die Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen fahrzeug- und ladungsgerecht gemäss Vorgaben, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - sicher - unfallfrei - rücksichtsvoll gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern - werterhaltend und ressourcenschonend - umweltbewusst <p>Dabei halte ich die Strassenverkehrsvorschriften und die Sicherheitsvorschriften vorbildlich und pflichtbewusst ein.</p> | | | | |
| 1.2.1 | Dokumente kontrollieren und den Transport vorbereiten | <p>Ich kontrolliere die vorliegenden Papiere und Dokumente für den Transport auf ihre Richtig- und Vollständigkeit.</p> <p>Im Bedarfsfall erstelle ich anhand der Auftragsplanung weitere Transportpapiere gemäss transportgüterspezifischen Vorgaben.</p> <p>Anhand der Auftragsplanung lege ich die Schritte für die Vorbereitung des Transports fest über die Verkehrssicherheit und Zulassung.</p> | | | X | |
| 1.2.2 | Einrichtungen und Geräte erklären | <p>Strassentransportpraktiker EBA beschreiben den Aufbau, die Komponenten, die Funktionen und Handhabung der folgenden elektronischen Einrichtungen und Geräte auf:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrtsschreiber - LSVA-Erfassungsgerät - Digitale Routenplaner <p>Sie zeigen die Folgen von Fehlplanungen und Fehlmanipulationen am Fahrtsschreiber und am LSVA-Erfassungsgerät anhand von Beispielen auf.</p> | X | | | |
| 1.2.2 | Einrichtungen und Geräte an Bord bedienen | <p>Ich bediene die folgenden elektronischen Einrichtungen und Geräte an Bord fachgerecht, sicher und gemäss den Vorgaben, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> - LSVA-Erfassungsgerät - Fahrtsschreiber - Mobiltelefon - Digitale Routenplaner | | | | |

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|--|--|---|------------------|---------|----------|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| | | | | | | |
| 1.2.3 | Verhalten bei Unfällen beschreiben | Strassentransportpraktiker EBA beschreiben das Verhalten bei Unfällen und füllen die wichtigsten Dokumente aus, welche bei Unfällen zum Einsatz kommen. Sie nennen Folgen, Kostenwirkungen und die Haftung von typischen Unfallkonstellationen auf. | X | * | | |
| | Transportsicherheit gewährleisten / unfallfrei fahren und transportieren | Ich halte die betrieblichen Vorgaben zur Transportsicherheit und Unfallverhütung konsequent und pflichtbewusst ein. | | | | |
| 1.2.4 | Bei erschwerten Verkehrsbedingungen sicher fahren | Ich verhalte mich bei erschwerten Verkehrsbedingungen ruhig und sicher. Dabei setze ich die gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben situationsgerecht um. | | | | |
| | Fahrtrainings bei erschwerten Bedingungen absolvieren | Strassentransportpraktiker EBA erfahren die physikalischen Eigenheiten und Grenzen des Verhaltens von Fahrzeugen in erschwerten Situationen. Sie zeigen auf, wie mit geeignetem Fahrverhalten Reserven geschaffen werden können, um unkontrollierbare Situationen zu verhindern. Sie führen Fahrzeuge verkehrssicher, wirtschaftlich und umweltgerecht. | | | X | |
| 1.3 Transportgüter dem Kunden liefern | | | | | | |
| 1.3.1 | Güter mit den Lade- und Transporthilfsmitteln entladen und liefern | Ich entlade die Güter gemäss Auftrag und betrieblichen Vorgaben. Ich liefere sie gemäss den spezifischen Anforderungen der Kunden sicher und fachgerecht aus. | | | | |
| 1.3.2 | Transportpapiere signieren | Ich signiere die Transportdokumente nach den gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben manuell oder elektronisch. | | | | |

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|------------|--|---|-----------------------|---------|----|-----------------------|
| | | | Berufsfach- schule | Betrieb | üK | Datum |
| 1.4 | Transporte abschliessen | | | | | |
| 1.4.1 | Transportpapiere erklären | Strassentransportpraktiker EBA nennen rechtliche und betriebliche Konsequenzen von fehlerhaft erstellten oder fehlenden Transportdokumenten. | X | | | |
| | Transport und Besonderheiten / Abweichungen dokumentieren | Ich stelle sicher, dass die Daten gemäss den betrieblichen und gesetzlichen Vorgaben zur Verfügung stehen. Damit stelle ich die weitere Verarbeitung und die Rückverfolgbarkeit sicher. Unregelmässigkeiten oder von Abweichungen gegenüber dem Auftrag dokumentiere ich gemäss Vorgaben. | | | | |
| 1.4.2 | Transportauftrag abschliessen | Ich schliesse den Auftrag gemäss Vorgaben ab und stelle sicher, dass die Fahrzeuge für weitere Aufträge betriebsbereit verfügbar sind. Ich erledige die folgenden Arbeiten fachgerecht: - Vorschriftgemässes Parkieren der Fahrzeuge und Fahrzeugkombinationen - Reinigen gemäss betrieblichen Vorgaben - Dokumentieren von besonderen Vorkommnissen - Erstellen der Übergabedokumente | | | | |
| 1.5 | Persönliche Arbeits- Lernprozesse planen und organisieren | | | | | |
| 1.5.1 | Zeitmanagement erklären | Strassentransportpraktiker EBA erklären die Ziele und Vorteile des Zeitmanagements. | X | | | |
| 1.5.1 | Arbeiten organisieren | Ich organisiere meine Arbeiten gemäss den betrieblichen und zeitlichen Vorgaben. | | | | |
| 1.5.2 | Arbeitsplatzorganisation | Strassentransportpraktiker EBA beschreiben die Merkmale eines gut organisierten Lern- und Arbeitsplatzes | X | | | |
| 1.5.2 | Arbeitsplatz arbeitsfähig gestalten | Ich stelle sicher, dass mein Arbeitsplatz korrekt aufgeräumt ist und die Werkzeuge und Maschinen einsatzfähig sind. Dabei halte ich die Schritte der Arbeitsorganisation an meinem Arbeitsplatz ein. | | | | |
| 1.5.3 | Lerndokumentation erklären | Strassentransportpraktiker EBA sind fähig, den Aufbau wie auch Sinn und Zweck der Lerndokumentation aufzuzeigen. | X | | | |
| 1.5.3 | Lerndokumentation führen | Ich führe meine Lerndokumentation selbstständig, pflichtbewusst und nach Vorgaben. Diese bespreche ich regelmässig mit meinem Vorgesetzten. | X | | | |

| 2 Sicherstellen des Unterhalts, der Sicherheit, und des Umweltschutzes | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|--|---|---|------------------|---------|----|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | üK | Datum |
| 2.1 Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen durch führen | | | | | | |
| 2.1.1 | Fahrzeuge und ihre Komponenten erklären | <p>Strassentransportpraktiker EBA erklären die Aufgabe, Funktionsweise und die wesentlichen Komponenten der folgenden Systeme:</p> <p>Fahrwerk</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bremsen - Räder / Reifen - Verbindungseinrichtungen - Federung / Dämpfung - Lenkung <p>Motor</p> <ul style="list-style-type: none"> - Dieselmotor - Aufladung - Kraftstoffanlage - Schmierung / Kühlung <p>Kraftübertragung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kupplung - Getriebe - Gelenkwelle - Achsantrieb <p>Fahrzeugelektrik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Elektrische Grundlagen - Starterbatterie - Alternator / Starter - Beleuchtungsanlage - übrige elektrische Komponenten fahrzeugseitig <p>Sie beschreiben die Eigenschaften und den Einsatz der Betriebsstoffe nach Herstellerangaben</p> | X | | | |
| | Kontrollarbeiten durchführen | <p>Ich nehme die folgenden Kontrollarbeiten gemäss Herstellervorgaben vor:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verbindungseinrichtungen, - Scheibenwischerblätter - Rückspiegel - Beleuchtung - Kontrollanzeigen - Schneeketten - Niveauekontrolle - Elektrische Anlagen - Fahrzeug- und ladungsspezifische Aufbausysteme <p>Im Falle von Störungen oder Pannen ergreife ich die geeigneten Massnahmen.</p> <p>Damit trage ich dazu bei, dass die Fahrbereitschaft und Betriebssicherheit der Fahrzeuge wie auch der optimale Verbrauch von Betriebsmitteln gewährleistet ist.</p> | | | | |
| | Reinigung und Werterhaltung sicherstellen | <p>Ich stelle die Reinigung und die Werterhaltung bei den folgenden Fahrzeugteilen selbstständig sicher:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Carrosserie, Fahrwerk, Innenraum <p>Fahrzeuge schütze ich mit den geeigneten Massnahmen gegen Korrosion.</p> | | | | |
| 2.1.2 | Materialien und Verfahren einsetzen | <p>Strassentransportpraktiker EBA setzen die Materialien und Verfahren für die Werterhaltung von Fahrzeugen bei folgenden Arbeiten fachgerecht ein.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fahrzeugreinigung innen und aussen - Korrosionsschutz - Lackpflege | | | X | |

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|------------|---|---|-----------------------|---------|----------|-----------------------|
| | | | Berufsfach- schule | Betrieb | üK | Datum |
| 2.1.3 | Werkzeuge und Einrichtungen einsetzen | Bei der Kontrolle, der Reinigung und der Werterhaltung setze ich die folgenden Werkzeuge und Einrichtungen fachgerecht ein: - Werkstatt- und Bordwerkzeuge - Fahrzeughebemittel - Druckluftanlage - Hochdruckwaschanlage und Dampfstrahlgerät Die betriebseigenen Werkzeuge und Einrichtungen unterhalte ich gemäss den Vorgaben pflichtbewusst. | | | | |
| | Werkzeuge und Einrichtungen einsetzen | Strassentransportpraktiker EBA setzen bei der Kontrolle, der Reinigung und der Werterhaltung die folgenden Werkzeuge und Einrichtungen fachgerecht ein: - Werkstatt- und Bordwerkzeuge - Fahrzeughebemittel - Druckluftanlage - Hochdruckwaschanlage und Dampfstrahlgerät Diese Werkzeuge und Einrichtungen unterhalte ich gemäss den Vorgaben pflichtbewusst. | | | X | |
| 2.2 | Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen durchführen | | | | | |
| 2.2.1 | Vorschriften erklären | Strassentransportpraktiker EBA erklären die Vorschriften zur Arbeitssicherheit und zum Schutz ihrer Gesundheit gemäss gesetzlichen Regeln. | X | | | |
| | Vorschriften umsetzen | Ich bin fähig, Ursachen zur Gefährdung meiner Gesundheit und Sicherheit zu erkennen und mögliche Folgen abzuschätzen. Dabei beachte ich die gesetzlichen Regeln und betrieblichen Vorgaben. | | | | |
| 2.2.2 | Massnahmen erklären | Strassentransportpraktiker EBA erläutern die möglichen Massnahmen zum Schutz ihrer Person und ihres Umfeldes gemäss gesetzlichen Regelungen und branchenspezifischen Erfahrungswerten. | X | | | |
| | Massnahmen einsetzen | Ich bin fähig, durch geeignete Massnahmen die Atemwege, Augen, Ohren, Haut und den Bewegungsapparat von mir und meinen Mitarbeitenden zu schützen. | | | | |
| 2.2.3 | Vorbeugende Massnahmen erklären | Strassentransportpraktiker nennen die Massnahmen zur Vorbeugung von Verletzungen bei der Arbeit. | X | | | |
| | Vorbeugende Massnahmen ergreifen | Ich beachte konsequent die Gebrauchsanweisungen sowie Gefahrenzeichen für gefährliche Stoffe und die Bedienungsanleitungen der Maschinen. Ich setze diese Vorgaben der Hersteller pflichtbewusst um. | | | | |
| 2.2.4 | Erste Hilfe erklären | Strassentransportpraktiker EBA Transport sind fähig, die Erste-Hilfe Massnahmen zu erläutern und ihre Bedeutung aufzuzeigen. | X | | | |
| 2.2.4 | Erste Hilfe erklären | Ich zeige auf, wie ich mich bei Verletzungen und Unfällen zu verhalten habe. | | | | |
| 2.2.4 | Erste Hilfe erklären | Strassentransportpraktiker EBA zeigen auf, wie sie sich bei Verletzungen und Unfällen zu verhalten habe. | | | X | |

| | | | Lernort | | | instruiert/besprochen |
|------------|---|--|------------------|---------|----|-----------------------|
| | | | Berufsfachschule | Betrieb | ÜK | Datum |
| 2.3 | Den Umweltschutz sicherstellen | | | | | |
| 2.3.1 | Gesetzliche Normen erklären | Strassentransportpraktiker EBA sind fähig, die gesetzlichen Bestimmungen für den Umweltschutz anhand von Beispielen zu erläutern. Sie zeigen Konsequenzen für die eigene Arbeit auf. | X | | | |
| 2.3.1 | Gesetzliche Normen umsetzen | Ich setze die gesetzlichen Normen und betrieblichen Vorgaben zum Schutz der Umwelt bei meiner Arbeit pflichtbewusst um. | | | | |
| 2.3.2 | Umweltschutz im Betrieb erklären | Strassentransportpraktiker EBA zeigen die betrieblichen Grundsätze und Massnahmen des Umweltschutzes anhand von aussagekräftigen Beispielen auf. | X | | | |
| | Betriebliche Grundsätze und Massnahmen umsetzen | Ich wende die betrieblichen Grundsätze des Umweltschutzes korrekt und pflichtbewusst an. | | | | |
| 2.3.2 | Grundsätze und Massnahmen im ÜK umsetzen | Strassentransportpraktiker EBA setzen die Grundsätze des Umweltschutzes bei ihrer Arbeit im ÜK gemäss den Vorgaben selbstständig um. | | | X | |
| 2.3.3 | Stoffe vermeiden, vermindern, entsorgen oder recyceln | Ich vermeide, vermindere, entsorge oder recycle Abfälle und gefährliche Stoffe konsequent und korrekt gemäss den gesetzlichen Normen und betrieblichen Vorgaben | | | | |

| Branchenspezifische Schwerpunkte des eigenen Betriebes | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Bemerkungen/Anregungen